



©<https://bildagentur.panthermedia.net/m/lizenzfreie-bilder/5170269/german-town-sign-kindergarten-school/>

# HERZLICH WILLKOMMEN, liebe Eltern!

Elterninformationsabend zur Einschulung im Schuljahr 2025/2026

Grundschule Poing an der Karl – Sittler – Straße, Rathausstr. 3a, 85586 Poing, [2740.sekretariatgs-ks@schule.bayern.de](mailto:2740.sekretariatgs-ks@schule.bayern.de), [www.gs-ks.de](http://www.gs-ks.de)





Zukunft????

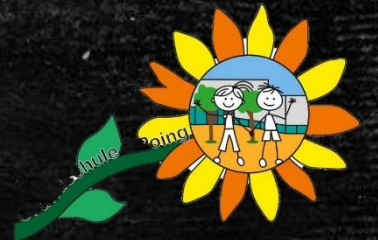
ABITUR/ABSCHLUSS 20XX

Was können die anderen  
schon?

Jetzt geht es los!  
Mein Kind kommt in die Schule...

---

Schaffen „WIR“ das?





Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie bei uns begrüßen zu können.

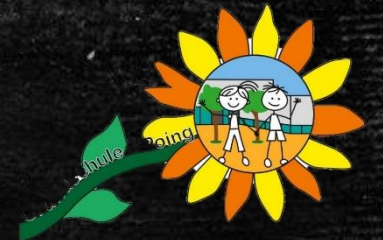
Es ist uns ein besonderes Anliegen, Sie mit all Ihren Erwartungen und vielleicht auch Ängsten abzuholen.

Getreu unserem Schulmotto



© Bild: privat

starten wir als Schulgemeinschaft in einen neuen Abschnitt für Ihre Kinder und Sie.

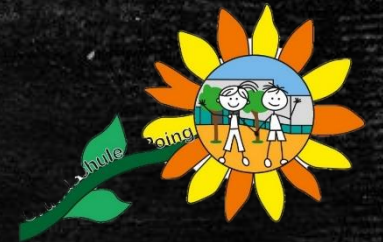




# Das erwartet Sie heute Abend

---

- ▶ Das sind wir
- ▶ Die Schuleinschreibung
- ▶ Das Schulspiel
- ▶ Mögliche Klasseneinteilung
- ▶ Erste Schulwoche
- ▶ Sicherer Schulweg – Tipps der Polizei Poing
- ▶ Unterricht Regelklasse / Ganztagesklasse
- ▶ Tipps für einen gelungenen Schulstart
- ▶ Schulmaterial
- ▶ Allgemeines
- ▶ Schulsozialpädagogik an der Schule
- ▶ Mathematische Tipps – Frau Kilders
- ▶ Der Elternbeirat und Förderverein stellen sich vor („Bus mit Füßen“)
- ▶ Kolping e.V. – Die Mittagsbetreuung
- ▶ Der Jakl-Geißel-Hort
- ▶ Die Bücherei
- ▶ Unsere Homepage
- ▶ Informationsstände

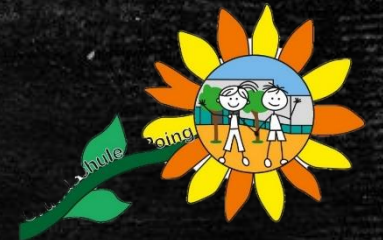




# Das sind WIR

---

- ▶ 265 Schülerinnen und Schüler
- ▶ 25 Kolleginnen, Kollegen
- ▶ 12 Klassen
- ▶ Rektorin: Verena Heigl
- ▶ Konrektorin: Christine Schmid-Klinker
- ▶ Sekretariat: Christina Snoeckx
- ▶ Lerncluster **orange**, **grün**, **gelb**, **blau**
  - ▶ Pro Cluster 3 Klassenräume + Gruppenräume
  - ▶ Jede Jahrgangsstufe hat über den Pausenhof ihren eigenen Schuleingang
- ▶ Kommen Sie mit auf einen Rundgang  
<https://www.youtube.com/watch?v=dt82PqHaCEU&t=8s>





# Schuleinschreibung – rechtliche Grundlagen

- **Regulär schulpflichtig**
  - Kinder, die bis **30.06.2025 sechs Jahre alt** werden
  - Korridorkinder des letzten Jahres
  - Kinder, die im **letzten Schuljahr zurückgestellt** wurden
- **Einschulungskorridor (Antrag bis 10. April 2025)**
  - Kinder, die zwischen dem **1.7. und 30.9.2025 sechs Jahre alt** werden. Bitte Formular von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben und Unterlagen abgeben. Korridor ≠ Zurückstellung
  - Angebot zur Beratung
- **Auf Antrag: Kinder, die bis 31.12.2025 sechs Jahre alt** werden
- **Auf Antrag mit schulpsychologischem Gutachten: Kinder, die ab dem 1.1.2026 sechs Jahre alt** werden
- **Zurückstellung: die Schule stellt diese auf Basis von ärztlichen Attesten und nach Beratung aus**
- **Beratung und der gegenseitige Austausch in diesem offenen Prozess bildet die Grundlage**
- **Dabei helfen uns Ihre Schweigepflichtsentbindungen zwischen KIGA und Schule**

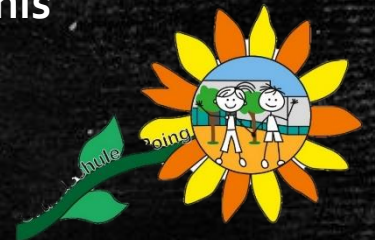




# Schuleinschreibung – Prozess

---

- Sie haben bereits alle Unterlagen per Post erhalten mit dem Vermerk, diese bis 04. Februar 2025 ausgefüllt zurückzuschicken. Danach folgt eine weitere Kontaktaufnahme bei fehlenden Angaben etc. Vielen Dank vorab für Ihre tolle Mitarbeit.
- Die Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Schuleingangsuntersuchung bitte selbständig nachreichen, sofern diese erst in den nächsten Wochen stattfinden wird.
- Unsere Schulbroschüre können Sie im März auf der Homepage einsehen: [www.gs-ks-de/informationen-zur-schuleinschreibung/](http://www.gs-ks-de/informationen-zur-schuleinschreibung/)
- Sollten Sie zwischen Februar und September umziehen, melden Sie sich bitte bei der dann für Sie zuständigen Schule und geben Sie uns darüber rechtzeitig Bescheid. Sollten wir schon Unterlagen von Ihnen haben, können wir diese dann bei Bedarf und mit Einverständnis weitergeben.





# Das Schulspiel

- **Schulspiel – spielerisches Kennenlernen zwischen Kindern und Lehrerinnen, Lehrern auf Einladung der Schule und nach Austausch mit Eltern und Kindergärten (sehr positive Erfahrung aus den letzten Jahren):**
  - Sie erhalten eine Einladung für Ihr Kind; Zusammenarbeit und Vertrauen sowie die Absprache mit den KIGAs spielen dabei eine besonders tragende Rolle
  - Geplanter Termin: Mittwoch, 19. März 2025
  - Ersatztermin: Mittwoch, 26. März 2025
  - Individuelle Absprachen unabdingbar bei Nichtteilnahme
- Lehrerinnen, Lehrer und Erzieherinnen, Erzieher möchten sich gerne zum Wohl Ihres Kindes austauschen, sowie beratend auf Sie zukommen, dazu benötigen wir Ihre **Schweigepflichtsentbindungen** (Info im KIGA)
- Bitte lassen Sie uns den **Bogen (aus dem KIGA) „Informationen für die Grundschule“** zukommen
- Schnuppertag am Ende des Schuljahres





# Mögliche Klasseneinteilung

---

- Aktuell 90 Schulanfängerinnen und Schulanfänger
- Sprengelpflicht regelt die Zugehörigkeit zu den 3 Poinger Grundschulen (Infos dazu in den Kindergärten oder bei der Gemeinde)
- Nennung von 2 Wunschkindern als Klassenkameraden ist möglich
- Ausgewogenes Verhältnis Mädchen – Jungen
- Aushang der Klassenlisten mit Ihrem Einverständnis erfolgt in der letzten Ferienwoche am Haupteingang
- Materialliste vorab in der Schulbroschüre, individuelle Angaben mit zugeteilter Lehrkraft in der ersten Schulwoche





# Die erste Schulwoche

---

- **1. Schultag: Dienstag, 16.09.2025**, vorauss. ab 9.00 Uhr gemeinsamer Start in der Aula, detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor Schulbeginn, Informationen auch auf der Homepage verfügbar [www.gs-ks.de](http://www.gs-ks.de)
- **Unterricht von Mittwoch – Freitag: alle 1. Klassen bis 11.20 Uhr**, für die Ganztagesklasse kann eine Betreuung bis 13.10 Uhr angeboten werden (dies geben Sie bitte bei der Klassenleitung am ersten Tag schriftlich an)
- **Erster Elternabend, voraussichtlich. Mittwoch, 17.09.2025, 19 Uhr**, Ihre Klassenleitung informiert Sie rechtzeitig





# Sicherer Schulweg

- ▶ siehe Broschüre der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Schule und Elternbeirat
- ▶ <https://www.gs-ks.de/wp-content/uploads/2024/09/Schulwegplan-2024-KarlSittler-STMUK.pdf>
- ▶ Schulweghelfer immer dringend gesucht





# Sicherer Schulweg

---

## ► **Unterrichtsbeginn 8 Uhr**

- Vorviertelstunde beginnt um 7.45 Uhr
- Die Türen des Haupteingangs und der Aufgang zum orangen Cluster öffnen sich um 7:45 Uhr. Die Kinder können über den Haupteingang und dann über den grünen Aufgang Richtung Klassenzimmer gehen.
- In den ersten Wochen werden die Klassenlehrerinnen, Klassenlehrer die Kinder **am grünen Aufgang nach dem Haupteingang abholen.**

## **Bus**

- Angelbrechting (die Abfahrtszeiten des Linienbusses entnehmen Sie der Homepage, dort steht Ihnen auch ein Formular zur Fahrtkostenerstattung zur Verfügung)





# Sicherer Schulweg – Tipps der Polizei Poing

---

- **Frau Leder, Polizei Poing**

- Schuleintritt = neuer Lebensabschnitt für die Kinder, sie sind unerfahrene Verkehrsteilnehmer
- Verkehrserziehung findet vor allem im Straßenverkehr statt
  - Sie sind Vorbild
  - Gemeinsames Üben im Straßenverkehr ist das A und O
  - Frühzeitig damit beginnen, Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erwecken und über Situationen sprechen

- **Warum sind unsere Kinder gefährdet im Straßenverkehr?**

- können Entfernungen und Geschwindigkeiten schlecht abschätzen
- sie glauben, ein Auto kann auf der Stelle anhalten
- Blickwinkel ca. 30 % kleiner als bei Erwachsenen, können die Richtung eines Geräusches nicht orten
- sie sind klein und können nicht über parkende Fahrzeuge hinwegsehen
- sie lassen sich leicht ablenken, z.B. durch Tiere an der Fahrbahn, Freunde auf der anderen Straßenseite





# Sicherer Schulweg – Tipps der Polizei Poing

---

## ▪ Schulweg:

- Rechtzeitig einen geeigneten Schulweg aussuchen; der kürzeste ist nicht immer der sicherste
- Schulwegpläne in der Gemeinde weisen auf Gefahrenstellen hin
- Dann den Schulweg mit dem Kind trainieren.
- Nicht bei Sichthindernissen die Straße überqueren – zeigen Sie dem Kind, wo es die Fahrbahn überqueren soll
- Ideal sind Stellen mit Ampeln oder solche, die mit Schulweghelfern gesichert sind
- Weisen Sie ihr Kind auf mögliche Gefahren durch Ein- oder Ausfahrten auf dem Gehweg hin
- Rollentausch – das Kind führt Sie
- Sollte das Kind mit dem Bus fahren, auch dies trainieren
- Keine Angst erzeugen, diese schafft Unsicherheit
- Keinen Zeitdruck beim Schulweg auf das Kind ausüben, Zeitverzögerungen einkalkulieren
- Morgens rechtzeitig losschicken
- Zeitdruck führt zu Unachtsamkeit, die Gefahr von Unfällen steigt
- Kinder dazu anhalten, auch bei Verspätungen langsam zu Schule gehen und dann ihre Verspätung zu erklären - die Schule wird in solchen Fällen niemals schimpfen





# Sicherer Schulweg – Tipps der Polizei Poing

---

- **Sehen und gesehen werden:**

- Kleidung und Schulranzen mit reflektierenden Elementen
- Überwürfe für Schulanfänger – Warndreieck für die 1. Klassen
- Mützen mit Reflektoren

- **Mitfahrer im Pkw:**

- Anschnallen, Kindersitz angepasst an Körpergröße
- Lassen Sie ihr Kind sicher 100 m vorher am Gehweg aussteigen und zu Fuß auf dem Gehweg weitergehen. Keine Elterntaxis mit Ausstieg zur Straßenseite oder Drive-In bis in die Aula
- Zeigen Sie ihrem Kind, wie schlecht man als Autofahrer bei Regen oder Dunkelheit sieht
- „Vorbild sein“: nicht über rotes Licht schimpfen oder über das Fehlverhalten der anderen





# Sicherer Schulweg – Tipps der Polizei Poing

---

- **Rad, Roller und mehr:**

- Seit dem Schuljahr 2024/2025 gibt es einen neuen Fahradführerschein (Einführung ab Klasse 1)
- Kinder so spät wie möglich mit dem Rad am Straßenverkehr teilnehmen lassen
- Die Jugendverkehrsschule findet in der 4. Klasse statt
- Helm tragen – mit gutem Beispiel vorangehen und immer einen Helm tragen
- Für Inlineskater, Kickboards, City-Roller gilt Helmpflicht – Sicherheit geht vor → Schule bietet für **alle Klassen Schonraumübungen** an
- Handys haben im Straßenverkehr nichts zu suchen – Ablenkung
- Auch I-Pod, MP 3-Player sollten nicht erlaubt werden
- E-Mailadresse für Rückfragen: [pp-obn.poing.pi.verkehr@polizei.bayern.de](mailto:pp-obn.poing.pi.verkehr@polizei.bayern.de)

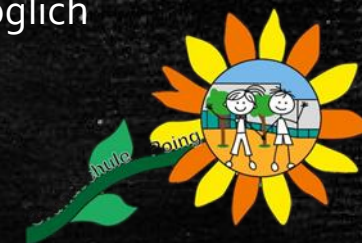




# Unterricht im ersten Schuljahr – Die Regelklasse (Beispiel)

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 – 8.45	Religion/ Ethik	HSU	Deutsch	Sport	Deutsch
2	8.45 – 9.30	Religion/ Ethik	HSU	Deutsch	Sport	Mathe
Pause						
3	9.50 – 10.35	Deutsch	Deutsch	Mathe	Deutsch	WG
4	10.35 – 11.20	Mathe	Mathe	Mathe	Mathe	Deutsch
Pause						
5	11.40 – 12.25	FX	Musik	Kunst	Mathe	
6	12.25 – 13.10					

- Deutsch, Mathematik, HSU (Heimat- und Sachunterricht), Kunst, Musik
- **Sport**
- **WG = Werken und Gestalten**
- **FX = Flexible Stunde**
- Rhythmisierung – kein 45-Minuten Takt
- Wechselnde Arbeitsformen
- Ein Tag bis 13.10 Uhr ist je nach Stundenplan auch möglich





# Unterricht im ersten Schuljahr – Die Ganztagesklasse (Beispiel)

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 – 8.45	Religion/ Ethik	Deutsch	Mathe	Mathe	Deutsch
2	8.45 – 9.30	Religion/ Ethik	Deutsch	HSU	Mathe	Mathe
Pause						
3	9.50 – 10.35	Deutsch	Übung	HSU	HSU	Deutsch
4	10.35 – 11.20	Deutsch	Mathe	Deutsch	Deutsch	HSU
Pause						
5	11.40 – 12.25	Übung	Übung	Übung	Übung	Übung
6	12.25 – 13.10	Mittagessen				WG
Mittagspause						
8	14.00 – 14.45	Mathe	Sport	Projekt	Ku	
9	14.45 – 15.30	Mu	Sport	Projekt	FX	

- Strukturierter Aufenthalt an 4 Tagen für 8 Zeitstunden
- Pflichtunterricht ist auf Vor- und Nachmittag verteilt
- 12 Unterrichtsstunden pro Woche zusätzlich
- Projektnachmittag am Mittwoch (externe Partner des Kooperationspartners Kolping e.V.)
- Verpflichtender gemeinsamer Mittagstisch (Mensa, Anmeldung über die MiB) – Mittagsfreizeit
- 15.30 Uhr Ende sowie Anschlussbetreuung in der MiB, in den Horten in Planung
- Keine individuellen Abholungszeiten, Ausnahmen bilden Befreiungen bei unumgänglichen Arztterminen, keine Betreuung in den Ferien durch die Schule
- Wechsel der Ganztagesklasse nach individueller und pädagogischer Beratung





# Unterricht im ersten Schuljahr – Die Ganztagesklasse

## Verwendung der 12 zusätzlichen Stunden

- 2 Stunden soziales Lernen, Resilienzprojekt
- 3 Stunden Gesundheitserziehung Alltagskunde
- 1 Stunde Deutsch intensiv
- 1 Stunde Mathematik intensiv
- 3 Stunden Üben und intensivieren
- 2 Stunden Medienerziehung

## Zeit für mehr!

- Erweiterte Bildungsmöglichkeit
- Projekt am Mittwochnachmittag
- Mehr Raum für freiere Unterrichtsformen
- Individuelle Förderung und Differenzierung
- Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Schriftliche Hausaufgaben sind in den Schultag integriert – Ausnahme Freitag
- Zusammenarbeit Eltern – Schule auch hier Grundlage





# Interesse an der Ganztagesklasse – weiteres Vorgehen

---

- Unverbindliche Anmeldung (per Abfrage im Januar)
- Rückmeldungen Ihrerseits an die Schule bzgl. Ihres Bedarfs
- Bestandsanalyse der Schule
- Verbindliche Anmeldung bis **Anfang April** – Sie erhalten Post
- Organisierte Ferienbetreuung bis dato über das Kinderland Plus in Poing
- ggf. Auswahlkriterien bzgl. Klassengröße
- Bilinguale Klasse (englischsprachiger Unterricht) in der Anni-Pickert Grund- und Mittelschule: dazu stellen Sie bei uns einen Gastschulantrag
- Offene Ganztagesklassen an der Grundschule Am Bergfeld





# Tipps für einen guten Schulstart

- **Freuen** Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule
- Bereiten Sie Ihr Kind auf den **Schulweg** vor
- Fahren Sie mit ihm Bus
- Fördern Sie die **Selbstständigkeit** Ihres Kindes
- Gewöhnen Sie es an selbstverständliche Ordnungen
- **Vertrauen** Sie Ihrem Kind
- Regeln Sie den Fernsehkonsum
- Seien Sie **Vorbilder im Umgang mit und der kompetenten Nutzung von digitalen Medien**



© <https://www.ggfunken.de/rutsche-kinderhaus-regenbogen-koenigsbrueck/blog/beitrag/hurra-hurra-die-rutsche-ist-jetzt-wieder-da-pg67.html>





# Tipps für einen guten Schulstart

---

- Geben Sie Ihrem Kind Arbeitsaufträge bspw. Tisch decken, Dinge aus dem Keller holen etc.
- Fördern Sie die Lust am **Lesen** und lesen Sie Ihrem Kind viel vor.
- **Malen** und basteln Sie mit Ihrem Kind. Achten Sie auf eine korrekte **Stifthaltung**. Turnen, Seilspringen, **Ballspiele**, Kneten und **Schleifen binden** macht Spaß und fördert die Koordination.

Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest 😊



© <https://www.ggfunken.de/rutsche-kinderhaus-regenbogen-koenigsbrueck/blog/beitrag/hurra-hurra-die-rutsche-ist-jetzt-wieder-da-p967.html>





# Schulmaterial – das braucht ein Erstklässler

---

- **Die nachhaltige Schultasche**

(Tipps des Bayerischen Lehrer – und Lehrerinnenverbandes (BLLV) e.V.

siehe Homepage [www.gs-ks.de](http://www.gs-ks.de))

- **Eine erste Materialliste erhalten Sie mit der Schulbroschüre auf der Homepage**



©<https://www.otto.de/p/step-by-step-schulranzen-set-jungen-tornister-set-touch-2-flash-panther-wild-cat-684903487/#variationId=684903488>





# Schulsozialpädagoginnen an der Schule

- Wir freuen uns, dass wir **Frau Julika Knopp** und **Frau Franziska Komm** als **Schulsozialpädagoginnen** an der Schule haben
- Frau Knopp und Frau Komm fördern das soziale Miteinander an unserer Schule durch verschiedene Projekte in den Klassen, in den Pausen und sind Ansprechpartnerinnen für alle Schülerinnen, Schüler, Eltern und Kolleginnen, Kollegen bei Fragen, Konflikten oder Sorgen
- Der Wohlfühlfaktor unserer Schule kann dadurch noch mehr erhöht werden
- Frau Knopp wird sowohl im Büro, als auch zu ihren Projektstunden in den Klassen, regelmäßig von ihrem Hund Bobby, unserem Schulhund, begleitet
- Auf unserer Homepage <https://www.gs-ks.de/schule/schulsozialarbeit/> finden Sie weitere Informationen und Sprechzeiten
- Projekte wie unser **Schulhund**, die **Freundschaftsbank**, die **Spieltonne** und das **Projekt „Eigenständig werden“**, sind hier ebenso genauer beschrieben



© Bilder: privat





# Mathematische Tipps für einen gelungenen Schulstart

---

- Frau Kilders - Therapeutin für Dyskalkulie/Rechenschwäche und Kooperationspartnerin
- Extra Elternabend für die 1. Klassen nach den Herbstferien geplant
- Ihr Kind muss nicht schon vor der Schule zählen und rechnen können, sondern ein paar Fähigkeiten sollten spielerisch gefördert werden
- Vor allem aber ist es mir wichtig, Ihnen drei Dinge mit auf den Weg zu geben:
  - Mit Fingern rechnen ist ausdrücklich erwünscht, mit Fingern zählen nicht
  - Jedes Kind hat sein eigenes Tempo: der eine macht den Schritt vom Zählen zum Rechnen früher, der andere später – das ist normal
  - Rechnen zu lernen ist nicht für alle Erstklässler so einfach, wie wir uns das als Eltern vorstellen; viele Dinge sind für uns durch jahrelange Erfahrung mit Zahlen selbstverständlich geworden

Für Ihre Kinder ist das Neuland – bleiben Sie geduldig!





# Mathematische Tipps – Frau Kilders

Folgende Begriffe sollte ihr Kind aus dem Kindergarten mitbringen:

▶ **gleich – ungleich**

Oberbegriffe für vorgegebene Mengen finden, Elemente vorgegebenen Mengen zuordnen, Eigenschaften von best. Elementen finden

▶ **größer-kleiner, mehr-weniger, kürzer-länger**

Gegenstände nach Größe, Länge, Gewicht oder der Anzahl nach ordnen und mit den Begriffen kleiner, länger, mehr, weniger in Verbindung bringen

▶ **kontextabhängige Mengenbestimmung**

Mengen in Abhängigkeit einer weiteren Angabe bestimmen → z.B. Ist es viel oder wenig, wenn du 10 Radiergummis in deinem Federmäppchen hast?

▶ **rechts, links, oben, unten**

▶ **Zahl null als Menge**

→ Umgang mit Mengen (Mengen bilden, Mengen vergleichen ohne Zahlen) bildet die Basis für die Entwicklung des inhaltlichen Gehalts von Zahlen





# Mathematische Tipps – Frau Kilders

---

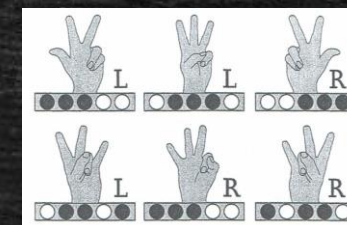
- Geeignete Spiele dazu:
  - Bügelperlen
  - Differix (gleich – ungleich)
  - Halli Galli (gleich – ungleich, Mengenerfassung)
  - Speed (Menge bis 5, Farben, Formen)
  - Mensch ärgere dich nicht
- Aus dem Alltag:
  - Tisch decken
  - Einkaufen
  - Zu Fuß in den Kindergarten/Teilnahme am Straßenverkehr (links – rechts)



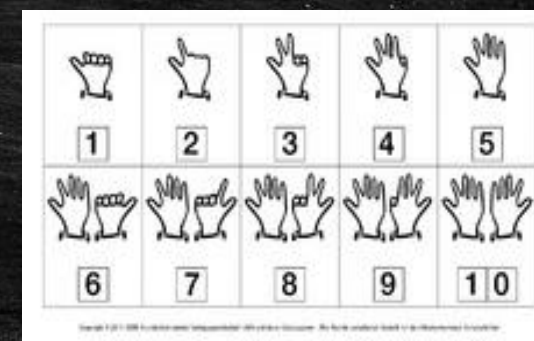


# Mathematische Tipps – Frau Kilders

- Mit Fingern rechnen ist ausdrücklich erwünscht! Im Laufe der ersten Klasse schaffen es die meisten Kinder, statt mit den Fingern zu zählen mit den Fingern zu rechnen. Die einheitlichen Fingerbilder helfen dabei.
- Bei der Mengenerfassung der Zahlen Fingerbilder nutzen!  
Wie viel ist drei?
- Unterschiedliche **Fingerbilder** für die gleiche Zahl sollen erkannt werden, aber: zum Rechnen sind einheitliche Fingerbilder (Kernfingerbilder) sinnvoll:
- **Vorteil der Finger**
  - Material ist immer dabei,
  - Kraft der fünf vorgegeben,
  - Ergänzung zur 10 durch Fingerknöchel einfach,
  - Bessere Kontrollmöglichkeit, ob gezählt oder gerechnet wird (vgl. hierzu auch *Kopf und Zahl* Seite 2, 24. Ausgabe, Herbst 2015).



© „Viele Wege führen über den Zehner!“ von Michael Gaidoschik, Österreich 2012

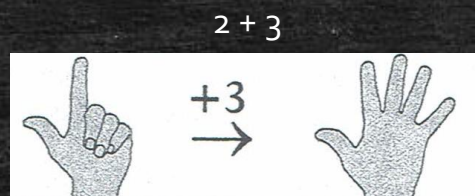




# Mathematische Tipps – Frau Kilders

- Rechnen durch Klappen: Fingerbilder nutzen

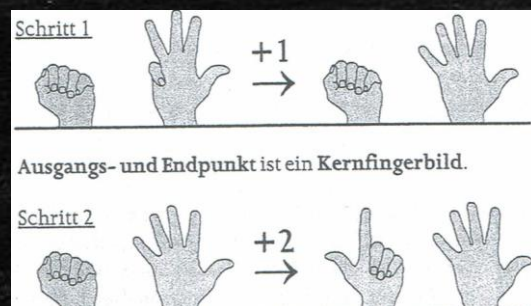
- Beispiel:



- Beachte: es werden die Finger an einer Hand hochgeklappt (zeitgleich, nicht zählend)

- Entsprechend:  $4 + 3$

wir klappen so:



und nicht so:



(hier wird das Zählen gefördert, da das Fingerbild nicht bekannt ist)

- Die Zusammenarbeit mit Schule und Eltern bildet auch hier die Grundlage. Ein freiwilliger Austausch erfolgt immer während eines Schuljahres.





# Der Elternbeirat - Bindeglied zwischen Eltern und Schule

---

## ▶ Als Elternbeirat haben wir folgende Aufgaben:

- Wir vertreten die Interessen der Eltern unserer Schülerinnen und Schüler
- Dabei arbeiten wir mit den Klassenelternsprecherinnen und -sprechern zusammen
- Wir unterstützen das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften
- Wir nehmen eure Wünsche, Anregungen und Vorschläge auf und geben sie an die Schulleitung weiter
- Über die Verwendung von Lernmitteln werden wir zu Rate gezogen
- Wir unterstützen unseren Förderverein beim Sammeln von Spenden für besondere Anschaffungen und Projekte
- Wir unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Frühlingsfest, dem ersten Schultag unserer Erstklässlerinnen und Erstklässler
- Teilnahme an den Schulwegbegehungen





# Der Elternbeirat - Bindeglied zwischen Eltern und Schule

---

## ▶ Als Elternbeirat haben wir folgende Möglichkeiten:

- Wir werden frühzeitig informiert über anstehende Neuerungen im Schulalltag
- Wir haben die Möglichkeit, gemeinsam die Schule zu gestalten
- Wir können aktiv den Schulalltag mitgestalten
- Wir sind auch im regelmäßigen Kontakt mit der Gemeinde, um dort unsere Anliegen vorzubringen
- Durch unser tolles und engagiertes Team verteilen sich die Aufgaben auf viele Schultern





# Der Elternbeirat

Wir als Elternbeirat befinden uns in engem Austausch mit der Schulleitung, um stets die bestmöglichen Lösungen für die Schulgemeinschaft zu erreichen.



► Sie können den Elternbeirat gerne über [elternbeirat.gsk@gmail.com](mailto:elternbeirat.gsk@gmail.com) kontaktieren

© Bild: privat





# Der „Bus mit Füßen“ – umweltfreundlich und sicher zur Schule

---

- ▶ Das Anmeldeformular haben Sie bereits erhalten, Anmeldeschluss ist der 30. März 2025
- ▶ Geplanter Elternabend im Juni → rechtzeitige Information folgt
- ▶ Durch den Elternabend organisierte Schulwegbegleitung für Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe
  - Vernetzung mit Familien aus der Nachbarschaft für den gemeinsamen Schulweg in kleinen Gruppen
  - Anfangs immer in Begleitung eines Elternteils
  - Sobald die Kinder ihren Schulweg selbstbewusst und zuverlässig zurücklegen, können sie den „Bus mit Füßen“ auch ohne Begleitung fortführen
- ▶ Die Vorteile des „Bus mit Füßen“
  - mit Freundinnen und Freunden den Schulweg erleben, aufeinander aufpassen
  - Start in den Tag mit einem Plus an Bewegung
  - umweltfreundlich unterwegs sein
  - Schritt für Schritt selbstständig werden
  - Verkehrsregeln lernen und Orientierung entwickeln





# Der Förderverein stellt sich vor

## WARUM ES UNS GIBT

- ▶ Der „Förderverein der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße e.V.“ wurde am 25.11.2019 von engagierten Eltern gegründet. Seine Mitglieder und die Förderer engagieren sich für eine lebendige, dynamische Grundschule und bezwecken dabei insbesondere eine **tatkräftige organisatorische, finanzielle und ideelle Unterstützung der Erziehungs- und Bildungsarbeit.**

## WEN WIR FÖRDERN

- ▶ Alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen gemeinschaftlicher Projekte und Veranstaltungen

## WIE WIR FÖRDERN

- ▶ Wir fördern auf Antrag von Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften vertraulich und unbürokratisch und mit persönlichem Einsatz

## IHR BEITRAG

- ▶ Wir freuen uns, wenn wir möglichst **viele Förderer und Unterstützerinnen, Unterstützer** dazugewinnen und tatkräftig gemeinsam unsere Pläne zum Wohle unserer Kinder realisieren können. Ihr Beitrag kann sowohl durch finanzielles als auch durch persönliches Engagement erfolgen, z.B.:
  - ▶ Ordentliche Mitgliedschaft in Höhe von mindestens 25,00 EUR pro Jahr
  - ▶ Fördermitgliedschaft von mindestens 100,00 EUR pro Jahr
  - ▶ Einmalige oder jährlich wiederkehrende Geldspende
  - ▶ Durch Kontaktherstellung mit potenziellen Sponsoren/Spendern





# Beispiele Projekte Förderverein

## WAS WIR FÖRDERN

- ▶ **Für die 1. Klassen** - Resilienz in der Schule stärken. Ziel des Projektes ist es, die seelische Widerstandsfähigkeit und Kompetenz zur Bewältigung von Krisen (**Resilienz**) unserer Kinder zu fördern
- ▶ **Für die 2. Klassen** - „Nicht mit mir!“, ein Gewaltpräventionskonzept für Kinder und Jugendliche:
  - Gefahren erkennen und vermeiden
  - kompetent Hilfe einfordern
  - den eigenen Standpunkt selbstsicher zu behaupten
  - sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein verteidigen
  - auch in dem Bewusstsein, dass es 100% Sicherheit nicht geben kann
- ▶ **Für die 3. Klassen** - Leselounge e.V.  
Neben den normalen Lesungen haben sich auch Workshops für Kinder zum Thema "Lebendiger Vorlesen" etabliert, da diese den Lehrplan im Bereich "Förderung der Lesekompetenz" perfekt ergänzen
- ▶ **Für die 4. Klassen** – MFM Projekt KörperWunderWerkstatt:  
Ergänzend zum Sexualerziehungsunterricht in der 4. Klasse Grundschule erfahren die Mädchen und Jungen kindgerecht und geschlechtsgetrennt in einem interaktiven Mitmachtheater, was sich in der Pubertät verändert. Anschaulich lernen die Schüler\*innen die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen und erfahren behutsam, wie ein neues Leben entsteht
- ▶ **Das „Paradeprojekt“ fand im Oktober 2024 statt: Zirkusprojekt mit dem Cirkus ZappZarap**





# Förderverein – Kontakt

---

## SPRECHEN SIE UNS AN

- ▶ Wenn Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen, bzw. Fragen oder Interesse an den genannten Unterstützungsmöglichkeiten haben, können Sie uns sehr gerne per E-Mail kontaktieren: [foerderverein.gs-ks@web.de](mailto:foerderverein.gs-ks@web.de)
- ▶ Weitere Informationen wie Mitgliedsantrag, Satzung und Beitrags- und Spendenordnung finden Sie auf der Homepage der Schule unter <https://www.gs-ks.de/schule/foerderverein/>





# Beispiele der Projekte an unserer Schule



© Bild: privat

- ▶ Nicht mit mir
- ▶ Fit4future
- ▶ Lesepause
- ▶ Schulwald



© Bild: privat



© Bild: privat



© Bild: privat

- ▶ Kommen Sie mit in unseren Schulgarten und unsere Schulküche
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=gfrptqk6NsY>





# Die Mittagsbetreuung stellt sich vor

## ▶ MiB – Mittagsbetreuung in Poing



©www.kolpingpoing.de

## ▶ Die Mittagsbetreuung ist eine pädagogisch ausgerichtete Betreuung:

- ▶ **Anmeldung:** online ab Mittwoch, 12. März 2025 bis Montag 17. März 2025 auf unserer Homepage [www.kolpingpoing.de](http://www.kolpingpoing.de)
- ▶ Nach arbeitsbetonter Schulzeit besteht bei vielen Schulkindern ein starkes Bedürfnis nach freier Kommunikation, entspannter Unterhaltung und unbeschwertem Spiel. Die Mittagsbetreuung wird deshalb in deutlicher Abhebung vom Unterricht als beaufsichtigte Freizeit ohne Lern- und Leistungsdruck gestaltet, wobei die Nutzung der Angebote durch die Kinder selbst bestimmt wird und freiwillig erfolgt. So können sich im Unterricht aufgestaute Spannungen lösen, ehe die Eltern wieder die Betreuung übernehmen.
- ▶ Um den Bewegungsmangel im Schulunterricht auszugleichen werden die Kinder zu jeder Jahreszeit den Schulpausenhof aufsuchen, wo Bewegungs- und Spielmaterialien zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Die Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr ist für die betreute Hausaufgabenerstellung reserviert. Alle Kinder, die bis 15.30 Uhr angemeldet sind, sind zur Teilnahme verpflichtet. Zur Qualitätssicherung und um die Konzentrationsfähigkeit der Kinder nicht zu beeinträchtigen, werden die Kinder nicht vor 15.30 Uhr entlassen.





# Die Horte stellen sich vor

---

- **Jakl-Geißel-Hort (neben der Schule)**
  - **Besuchertag** für interessierte Familien ist am **Freitag, 07. Februar 2025**
  - An diesem Tag können alle Familien, die Interesse an einem Hortplatz haben, mit ihren Kindern die Räumlichkeiten, das pädagogische Konzept und das Team kennenlernen
  - **Anmeldungen** für den Hort können **bis Freitag, 28. März 2025** abgegeben werden
  - Weitere Informationen unter <https://awo-kv-ebe.de/hp> oder telefonischer Kontakt unter 08121-76365
- Die Informationen und Kontaktdaten der weiteren Horte entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde [www.poing.de](http://www.poing.de) (Generationen und Bildung) oder dem Gemeindeblatt





# Die Gemeindebücherei stellt sich vor

## ► Gemeindebücherei Poing:

- Büchereibesuche alle 4-6 Wochen in Absprache mit der Lehrkraft
- Bücher ausleihen
- Vorlesen, Spielen, Rätseln
- Kostenloser Leseausweis zu Beginn der Schulzeit – Antrag bitte abgeben



© Bild: privat

Das Team der Gemeindebücherei steht Ihnen für weitere Anliegen zur Verfügung:

Marktstraße 4b 85586 Poing Tel. 97 94-940 [buecherei@poing.de](mailto:buecherei@poing.de)



© Bild: privat





# Unsere Homepage als zentrale Informationsplattform

---

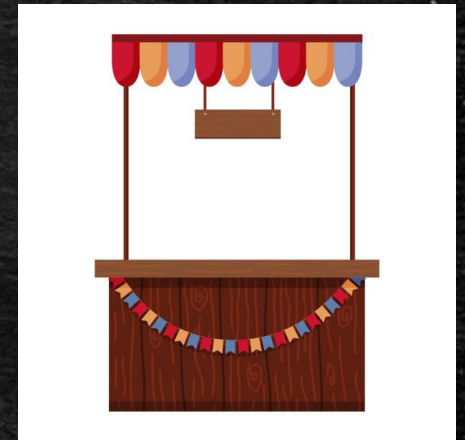
- Auf unserer Homepage [www.gs-ks.de](http://www.gs-ks.de) → Rubrik „Neue Schulanfängerinnen, Schulanfänger erhalten Sie aktuelle Informationen
- Über Änderungen setzen wir Sie hier ebenso in Kenntnis





# Informationsstände: Umschauen – Informieren – Austauschen

- ▶ Allgemeine Informationen
- ▶ Schulmaterial
- ▶ GTK – gebundener Ganzttag
- ▶ Elternbeirat und Förderverein
- ▶ Bücherei
- ▶ Frau Kilders
- ▶ Mittagsbetreuung Frau Demmel & Team

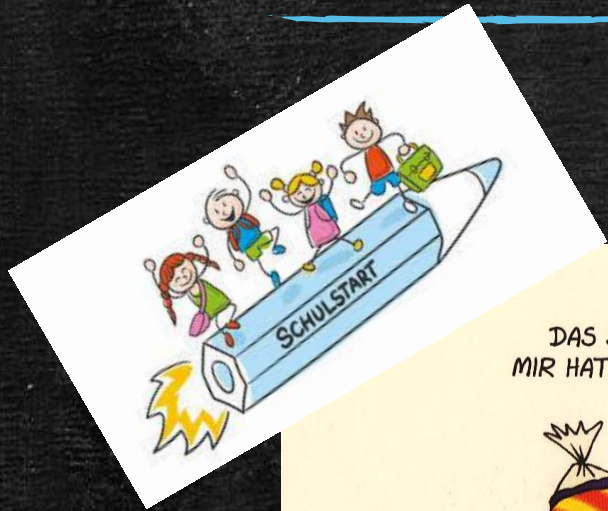


©istockphoto-1390628674-612x612.jpg

Viel Vergnügen an den Informationsständen und beim Rundgang  
durch das **grüne** Cluster







DAS SIND JA ALLES HOLZBÄNKE??  
MIR HAT MAN GESAGT, WIR KÄMEN IN DIE  
ERSTE KLASSE ...



**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.  
Wir freuen uns  
auf die Zusammenarbeit.**

Im Namen der Schulgemeinschaft  
Verena Heigl, Rektorin